

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn/Campus Künzelsau:

„Magnetics 4 Freaks“: Öffentliche Veranstaltungen zum Thema „Elektromagnetismus“

- Vertreter aus Industrie, der Hochschule und Studierende referieren – Eintritt ist frei
- Nächstes Kolloquium am 19. Mai 2010: „Viel Wirbel um den Wirbelstrom“

Heilbronn/Künzelsau, Mai 2010. Die Hochschule Heilbronn, Reinhold-Würth-Hochschule am Campus Künzelsau, setzt ihre Veranstaltungsreihe „Magnetics 4 Freaks“ fort: Das Kolloquium der Studiengänge „Elektrotechnik“ und „Antriebssysteme und Mechatronik“ setzt sich mit dem Elektromagnetismus auseinander und richtet sich an alle, beispielsweise gymnasiale Physikkurse, die diesem Thema neugierig gegenüberstehen. Neben Vertretern aus der Industrie und der Hochschule kommen insbesondere Studierende mit fundiertem Fachwissen zu Wort. Inhalt der nächsten Veranstaltung am 19. Mai 2010 wird das Thema „Wirbelstrom“ sein: Edgar Mayer – Student im 7. Semester „Antriebssysteme und Mechatronik“ an der Reinhold-Würth-Hochschule – referiert über Ursachen, Auswirkungen und Vermeidung von Wirbelströmen, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ulm – Leiter der Veranstaltungsreihe – spricht über den Einfluss von Wirbelströmen auf die Felddiffusion in Magnetwerkstoffen. „Das Kolloquium ‚Magnetics 4 Freaks‘ kann als durchschlagender Erfolg bezeichnet werden“, so Prof. Ulm. „Mehr als 40 Teilnehmer während der letzten Veranstaltung bekunden das öffentliche Interesse und den Bedarf einer solchen fachspezifischen Informationsreihe.“ Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine:

19. Mai 2010, Thema: „Viel Wirbel um den Wirbelstrom“

10. Juni 2010, Thema: „Einfluss der Läuferstabgeometrie auf das Betriebsverhalten des Asynchronmotors“

Jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr, Raum C133, Hochschule Heilbronn, Reinhold-Würth-Hochschule am Campus Künzelsau.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Weitere Informationen: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ulm, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau, Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-194, E-Mail: ulm@hs-heilbronn.de Internet: www.hs-heilbronn.de/et

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt Reinhold-Würth-Hochschule: Christa Zeller, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau - Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-203, E-Mail: zeller@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de/twk